

Berufliche Qualifikation und weitere wissenschaftliche Aktivitäten

- 1981–1982 **Lektorin** für deutsche Sprache und Kultur an der École Normale Supérieure (ENS) de Fontenay-aux-Roses bei Paris, zugleich »**élève à titre étranger**«
- 1982–1987 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin** von Prof. Dr. Gottfried Seebaß im Fach Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg.
- Juni 1986 **Promotion zum Dr. phil.** mit einer sprachwissenschaftlichen Dissertation über »Die Entwicklung des französischen Vokabulars« (publiziert 1987).
- 1987–1990 **Hochschulassistentin (C1)** an der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; Mitarbeit in fakultären Gremien und Kommissionen.
- 1990–1991 **Forschungsstipendium** der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (HAB).
- 1991–1994 **Hochschulassistentin (C1)** an der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- 24.11.1993 **Habilitation** an der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg mit einer kirchengeschichtlichen Habilitationsschrift (publiziert unter dem Titel »Concordia controversa«, 1996). Venia legendi für das Fach »Historische Theologie (Kirchengeschichte)«
- 1.10.1994 Ernennung zur **Hochschuldozentin (C2)** an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und zugleich Beurlaubung zur Übernahme einer **Vertretungsprofessur (C3)** am Evang. Theologischen Fachbereich der Goethe-Universität Frankfurt/Main.
- 1994–1996
- Ende 1994 Bewilligung eines **Heisenberg Stipendiums** der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG); wegen Lehrstuhlvertretung und anschließender Berufung nach Frankfurt nicht angetreten.
- 1996–1998 **Professur (C3)** für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Kirchengeschichte, am Fachbereich Evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt/Main

Wintersemester 1996/97 – Ende des Sommersemesters 1998	Prodekanin
Wintersemester 1997/98	Frauenbeauftragte im Rahmen des Frauenrats des Fachbereichs Evangelische Theologie
seit 1998	Professur (C4) für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät (FB 01) der Johannes- Gutenberg-Universität Mainz. Für einige Semester Mitgliedschaft im Senatsausschuss der Universitätsfrauenbeauftragten; stellvertretende Frauenbeauftragte des Fachbereichs.
2003–2004/05 2006–2007/08	Prodekanin (Januar bis März 2005 geschäftsführend wegen Rücktritt des Dekans); Frauenbeauftragte .
seit 1.5.2005	Direktorin des Instituts für Europäische Geschichte, Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte; zunächst nebenamtlich, seit 1.1.2007 in zweijährigem Rhythmus geschäftsführende Direktorin.
1.4.2008	Beurlaubung von den Pflichten als Universitätsprofessorin und hauptamtliche Direktorin des Instituts für Europäische Geschichte; seit 2012 Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft).

Forschungsgebiete und –projekte

Reformation und Zeitalter der Konfessionen

- Wittenberger Reformation mit Blick auf die Reformatoren neben Luther und Melanchthon bzw. auf deren Schüler; die Wirkungen der Reformation in Europa; regelmäßige Veranstaltung der »Frühjahrstagungen zur Wittenberger Reformation« in Kooperation mit der Universität Leipzig (Institut für Kirchengeschichte), der Leucorea-Stiftung und der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt.
- Controversia et Confessio. Quellenedition zur Bekenntnisbildung und Konfessionalisierung 1548–1577/80 (C&C). Langzeitprojekt, finanziert durch das Akademienprogramm der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften seit 2007, zuvor DFG gefördert 2003-2007. www.controversia-et-confessio.de
- Europäische Religionsfrieden Digital (EuReD). Langzeitprojekt, finanziert durch das Akademienprogramm der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften seit 2020, zuvor DFG gefördert 2013-2019 (Religiöse Friedenswahrung und Friedensstiftung in Europa (1500–1800) Religionsfrieden der Frühen Neuzeit). In Kooperation mit der Prof. Dr. Thomas Stäcker, Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. www.religionsfrieden.de

Frühaufklärung in ihrem westeuropäischen Zusammenhang

- Schwerpunkte auf Pierre Bayle und Gottfried Wilhelm Leibniz
- sowie auf der Rezeption der französischen Aufklärung in Deutschland

Digitale Infrastruktur

- (zusammen mit dem DH Lab des IEG:) Teilprojekt im EU-Projekt ReReS (Research Infrastructure on Religious Studies; EU-Bewilligung 2021)
- Teilprojekt in RESILIENCE (RELigious Studies Infrastructure: tooLs, Experts, ConNections and Centers in Europe); ESFRI Roadmaps 2018-2021

Abgeschlossene Forschungsprojekte

- Erzwungenes und selbstgewähltes Exil – Migration und Exil im Luthertum des 16. Jahrhunderts (3-jährige Förderung durch die DFG 2007-2010)
- (zusammen mit Dr. Henning P. Jürgens:) Aufnahme von 14 Schriften Martin Luthers in der Weltdokumentenerbe Memory of the Word der UNESCO; Konzeption einer Virtuellen Ausstellung im Internet:
<https://artsandculture.google.com/exhibit/3wlyuklRxxPJJQ>
- (zusammen mit Dr. Urszula Pękala:) Ringen um Versöhnung. Wechselwirkungen von Religion und Politik im Verhältnis zwischen Deutschland und Polen 1945-2010 (3-jährige Förderung eines deutsch-polnischen Netzwerks durch die Deutsch-polnische Wissenschaftsstiftung 2014-2016)
- (zusammen mit Prof. Dr. Heinz Duchhardt:) „Die Kirchen vor der Herausforderung Europa“ – Graduiertenkolleg des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (9-jährige Förderung durch die DFG, 1.4.2009-31.3.2018; zunächst stellvertr. Sprecherin, dann Sprecherin des GRK 1575)
- (zusammen mit Dr. Henning P. Jürgens:) Teilprojekt “Understanding Religious Coexistence in History through Religious Peace treaties” im EU-Projekt RETOPEA (Religious Toleration and Peace; EU-Bewilligung 2018)

Funktionen in Vorständen, wissenschaftlichen Beiräten und Ausschüssen (Auswahl)

- seit 1996 Mitglied des Vorstands des **Vereins für Reformationsgeschichte** (VRG)
- 2000-2004 **stellvertretende Fachgutachterin** bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft Bonn
- seit 2000 Ordentliches Mitglied der **Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz**
 - hier:** Leitung des Projekts »Controversia et Confessio« (seit 2007)
 - Leitung (zusammen mit Prof. Dr. Thomas Stäcker) des Projekts »Europäische Religionsfrieden Digital« (seit 2020)
- 2004-2008 Mitglied und Sprecherin des **Fachkollegiums Theologie bei der DFG**
- seit 2009 Mitglied des **wissenschaftlichen Beirats des Interdisziplinären Instituts für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit** (IKFN) an der Universität Osnabrück
- seit 2009 Mitglied des **wissenschaftlichen Beirats der Scio-Stiftung für Kirchen- und Kirchenzeitgeschichte** der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)
- seit 2010 Mitglied des **wissenschaftlichen Beirats der Johannes a Lasco Bibliothek**, Emden
- 2012 - 2018 Mitglied des **Wissenschaftsrats**
 - hier:** Vorsitz des Akkreditierungsausschusses
 - Mitglied im Evaluationsausschuss (bis 2021)
- seit 2013 Mitglied des **Hochschulrats** der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- seit 2017 Mitglied der **Wissenschaftlichen Kommission der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften**.
- seit 2018 Mitglied des **Beirats der Walter und Sibylle Kalkhof-Rose Stiftung** bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
- seit 2017 Mitglied des **UNESCO-Nominierungskomitees »Memory of the World«**
- seit 2019 Mitglied des **Wissenschaftlichen Beirats der Reformationsgeschichtlichen Forschungsbibliothek Wittenberg**
- seit 2020 Vorsitzende der **Wissenschaftlichen Kommission der Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften**
- seit 2020 Mitglied im **Kuratorium des Deutschen Literaturarchivs Marbach**
- seit 2020 Mitglied des **Direktoriums des Forschungskollegs Humanwissenschaften** der Goethe-Universität Frankfurt in Kooperation mit der Werner Reimers Stiftung Bad Homburg

Ehrungen und Preise

- | | |
|---------------|--|
| 2000 | Berufung als Ordentliches Mitglied in die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz |
| 2012 | Berufung in den Wissenschaftsrat |
| 2015 | Erhalt des Hermann Sasse Preises für die Edition der »Bekennnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche« |
| 2016 und 2017 | zweimalige Nominierung für den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der DFG |
| 2017 | Fellowship des Forschungskollegs Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main (Historisches Kolleg) in Bad Homburg |
| 2019 | Erhalt eines Senior-Fellowships am Maimonides Centre for Advanced Studies Hamburg (Antritt 2020) |
| 2019 | Verleihung des Verdienstordens des Landes Rheinland-Pfalz |
| 2020 | Fellowship am Maimonides Centre for Advanced Studies (MCAS) der Universität Hamburg (s.o. unter Lehrtätigkeit, Stipendien ...) |
| 2020 | Verleihung der Ehrendoktorwürde der Université de Strasbourg |